Jahrgang 24 Ausgabe 1/2016



http://www.tirolerwohnmobilclub.at

Clubmagazin



"Vierzylinder" - Werk München Werksbesichtigung beim Ancampen 13.-17.4.2016



Willkommen beim 1. TIROLER WOHNMOBILCLUB DER REISEMOBILCLUB ÖSTERREICHS



DER 1. TWC BEGRÜSST SEINE NEUEN MITGLIEDER:

STEFAN UND SILVIA ENNEMOSER	SILZ	2.12.2015
HELMUT UND HEDI OSTERMEIER	KIRCHBICHL	17.12.2015
WERNER UND ELISABETH CALLEGARI	KRAMSACH	6.1.2016
FRANZ UND ROSWITHA PERTHALER	ANGERBERG	7.1.2016
ERWIN UND MARIA PALLHUBER	SCHWAZ	20.1.2016

DEN CLUB VERLASSEN HABEN:

NOTBURGA HAUER	Kufstein	PER	31.12.2015
HERMANN + GERLINDE	ABLEITNER ROENHEIM	PER	31.12.2015
Manfred + Heideman	RIE KOLB INNSBRUCK	PER	31.12.2015
FRANZ + MONIKA LEC	HNER AMPASS	PER	31.12.2015
RUDOLF ELLEHNER	Innsbruck	PER	31.12.2015
HERBERT MEISINGER	Kolbermoor	PER	31.12.2015



Zum 85er Veronika Walter

ZUM 80ER
OTTO MANNHEIM

Zum 75er
Helga Seiwald, Karl Geiger, Willi Hubler,
Edmund Walch, Elsa Aichenauer, Michael Rietz,
Gertraud Steiner

ZUM 70ER
CHRISTINE LAMPE, SIEGFRIED ZIMPRICH,
SYLVIA WENIGER, WALTRAUD KIRCHNER

ZUM 65ER
HANNELORE HALLER, HELGA TRIPP,
GERTRUD SCHWANINGER,

Zum 50er Cornelia Wirth, Karin Ruech

Inhalt

1/2016	Seite
Neue Mitglieder im Club	2
Den Club verlassen haben	2
Runde Geburtstage	2
Bericht Adventfeier	3
Bericht Trockenrodeln, Grafena	u 4
Bericht Fahrt zum Freistaat, Wi	itz 5
Einladung Ancampen 2016	6
Einladung Clubfahrt 2016	8+9
ÖAMTC Fahrtechniktraining	10
Bunte Seite	11
News	12
Birgit's Kochseite	13
Rätselseite, Spruch	14
NAVI-gation	16+17
Unsere Lebensmittel - Mandeln	19-21
Clublied	23
Zu verkaufen	25
Rätselauflösung, Batterien, Ver	m. 27

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

Beachtet und berücksichtigt bei eurem Einkauf unsere
Inserenten!

Impressum

Herausgeber:

1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub) ZVR-Zahl: 419 711 912

Blattlinie: Clubmitteilungen

Für den Inhalt verantwortlich:

Werner Grosch, Obmann A-6070 Ampass, Mensweg 31b Mobil: +43 (0)664 37 71 7 39

E-Mail: obmann@tirolerwohnmobilclub.at

Redaktion:

Helmut Brandstetter 4320 Perg, Pergkirchen 40 Tel.: +43 (0)7262 53140 Mobil: +43 (0)664 73723099 E-Mail: helmar.brandstetter@aon.at

Bankverbindung:

Sparkasse Schwaz AG

IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717

BIC: SPSCAT22 XXX



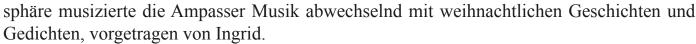
Adventfeier 2015 - ein besinnlicher Clubabend im Dezember

So haben wir am 02.12.2015 zu einer besinnlichen Adventfeier in unser Clublokal im Fritzner Hof geladen, der nicht nur Mitglieder aus der näheren Umgebung, sondern auch aus Bayern, Salzburg und Oberösterreich folgten.

Für die festliche Dekoration sorgten die Wirtin und unsere Kellnerin Manuela.

Manfred verteilte die 4. Ausgabe unserer Clubzeitung und den druckfrischen Jahreskalender 2016. Beide wurden sofort neugierig durchgeblättert.

In einer besinnlich verdunkelten Atmo-











Mit begeistertem Applaus bedankten sich die Anwesenden für das dargebotene Programm und gemeinsam sangen wir das Weihnachtslied "Es wird schon glei dumpa".

Nach dem offiziellen Teil war reichlich Zeit für ein gemütliches Beisammensein und zur späten Stunde verabschiedete man sich mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen.

Möge das Jahr 2016 ein ebenso gutes, unfallfreies und erfolgreiches Vereinsjahr werden. Dies wäre unser aller Wunsch.

Obmann Werner











Trockenrodeln - ein Museumbesuch in Jenbach

Die schlechte Schneelage im heurigem Winter zwang uns zu einer Programmänderung, welche von den 23 Anwesenden mit großer Freude und Interesse aufgenommen wurde.

Ein gemütlicher Spaziergang vom Gasthof Rieder führte uns zu einem 500 Jahre alten Fuggerhaus,

"Das Jenbacher Museum".









Dort sahen und hörten wir die Geschichte von Jenbach, die Sensenindustrie mit einer nachgebauten Schmiede, die Geschichte der Jenbacher Werke vom Silberbergbau im 15. Jahrhundert bis zu den heutigen Blockheizkraftwerken der GE Jenbacher. Der Eisenbahnknotenpunkt Jenbach mit den einzigartigen Dreispurweiten-Bahnen Achenseebahn, Zillertalbahn und Bundesbahn. In der Naturausstellung sind über 4000 heimische und exotische Schmetterlinge, Vögel und Vogeleier, Schnecken, Muscheln, Käfer und Pilze ausgestellt. Die Wintersportausstellung beherbergt alle Themen der Wintersportarten sowie die Geschichte der Tiroler Skierzeuger.

Nach dem Museumsbesuch marschierten wir wieder Richtung Gasthof Rieder retour, wo wir gemeinsam bei hervorragender Bewirtung den Nachmittag verbrachten.

Obmann Werner

Fahrt zum

Freistaat nach Sulzemoos und zur Messe f.re.e nach München

Pünktlichst waren die Teilnehmer der Fahrt an den Abfahrtsstellen und so kamen wir, nach einer kurzen Kaffeepause an einer Autobahnraststätte, in Sulzemoos bei schönem Wetter an.



Nach der Begrüßung durch Herrn Thomas Liebscher - der unserem Club immer wohlwollend entgegen kommt - begleitet von Frau Natascha Krammer, stärkten wir uns mit der von ihm gespendeten und mittlerweile schon obligaten Brotzeit: Weisswurst, Breze und Weissbier





Anschließend stürmten die meisten das Campinggeschäft und suchten nach Nützlichem oder Neuerungen. Andere nützten die Zeit für Terminvereinbarun-

gen für Reparaturen an ihren Mobilen, oder suchten überhaupt nach einem neuen Mobil. Die Informationsmöglichkeit bzw. Auswahl dafür, ist aufgrund der letztens durchgeführten Produkterweiterung außerordentlich groß.





Um 12:30 ging dann die Fahrt weiter zur f.re.e., wo jeder auf eigene Faust das Gelände durchstreifte.



Bei den vielen schönen Angeboten der verschiedenen Destinationen fällt es nun schwer zu entscheiden, wohin man demnächst reisen soll. Diejenigen, die schon wissen wohin es heuer geht, konnten ihr Wissen aber vertiefen.

Um 17:30 fuhren wir erschöpft nach Hause. Ad zeigte im Bus den Film über seine Reise um das Mittelmeer. Städte die er bei dieser Reise noch besuchen konnte, liegen heute in Schutt und Asche.

Wir möchten uns noch mal bei den Organisatoren dieser Fahrt bedanken und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Helmut Stumpe



Ancampen 2016 vom 13. - 17.4.2016

Das heurige Äncampen führt uns diesmal in die Umgebung von München.

Programm:

Mittwoch, 13.4.16:

Treffpunkt ist der Stellplatz in Sulzmoos "Der Freistaat"

GPS: N 48°16'55,1" E 11°15'38,8"

18,00 Uhr Begrüssung im Gut Schloß Sulzemoos

Einteilung der Abfahrtstermine mit Bus zum BMW Werk

Donnerstag, 14.4.16:

7,00 Uhr Semmeln zum Frühstück

Anschliessend Abfahrt nach Fahrplan laut Einteilung zum BMW Werk

Hier sind 3 verschieden Führungen vorgesehen:

1 1/2 Stunden: BMW Welt 2 1/2 Stunden: BMW Werk

3 1/2 Stunden: BMW Werk und Museum

18,00 Uhr Freiwilliges Treffen der Überlebenden im Gut Schloß Sulzemoos

Freitag, 15.4.16:

7,00 Uhr Semmeln zum Frühstück

Anschliessend Abfahrt nach Fahrplan in 2 Gruppen zur Besichtigung vom Olympia Park München Nach der Rückkunft Fahrt mit dem WOMO zum Campingplatz Königsdorf am Bibisee. GPS: N 47°50'15,1"

E 11°28'8,2"

18,00 Uhr gemütliches Beisammensein wer Lust und Liebe hat.

Samstag, 16.4.16:

7,00 Uhr Semmeln zum Frühstück

Anschliessend kann jeder das unternehmen was er gerne macht.

18,00 Uhr Abendessen im Campingrestaurant

Zur Auswahl steht:

1. Schweinsbraten mit Knödel

2. Salat mit Pute

Bitte Wunsch bekannt geben!

Sonntag: 17.4.16:

7.00 Uhr Frühstücks Semmeln

Heimreise

Preis:

€ 120,- pro Womo mit 2 Personen / € 70,- pro Womo mit 1 Person

Im Preis inbegriffen:

2 x Stellplatz in Sulzemoos (Möglichkeit zum Einkauf - 10 % mit Clubausweis)

Busfahrt zum BMW Werk

Führung BMW Werk

Busfahrt zum Olympiapark

Führung Olympipark

2 x Camping Königsdorf (ohne Strom)

1 x Abendessen am Campingplatz

Wer noch nicht angemeldet ist, anmelden bei: Manfred List, Tel.: +43 688 81 52 2 27 oder manfred.list@tele2.at

Überweisung der Teilnehmergebühr bis 6.4.2016 auf die Sparkasse Schwaz AG: 1. Tiroler Wohnmobilclub - IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717 / BIC: SPSCAT22XXX











Craditionsreiche Genüsse voller Rebensfreude







Kranebitter Allee 203 · A-6020 Innsbruck · Tel. +43/512/28 19 58 · Fax +43/512/28 19 58-130 info@kranebitterhof.at · www.kranebitterhof.at

> Hotel im Tiroler Landhausstil, Wirtshaus mit Sonnenterasse und Stuben, originell gebaute Minigolfanlage

Ristorante geöffnet von Mi. bis So. 15:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Mo. + Di. Ruhetag

Campingplatz www.camping-kranebitterhof.at, 70 Stellplätze, morderne Sanitäreinrichtungen, Shop, ... Kranebitter Allee 216 | 6020 Innsbruck, BaR²⁰³ geöffnet von Dienstag bis Samstag 18:00 Uhr bis 02:00 (?) Uhr



An alle Clubmitglieder!
Wir, der 1. TWC
und die Firma LED MOBILSHOP
haben gegenseitig unsere Logo's und die
dazugehörigen Link's auf den jeweiligen
Internet-Seiten ausgetauscht.

Clubmitglieder des 1. TWC erhalten ab sofort bei Bestellungen bei der Firma LED MOBILSHOP durch Eingabe des Code "Tirol1" 10% Rabatt!

GHG

🕝 Gas-Handels-Gesellschaft mbH

6065 Thaur

Bert-Köllensperger-Str. 3 Tel.: 05223 / 52 7 09 Fax: 05223 / 52 7 09 4

E-Mail: thaur@gashandelsgesellschaft.at

2440 Gramatneusiedl Betriebsstraße 6 Tel.: 02234 / 50 0 82 Fax: 02234 / 50 0 82 16

E-Mail: gn@gashandelsgesellschaft.at

Sonderpreis für Clubmitglieder mit Clubausweis!





Clubfahrt 2016

Marken u. Umbrien

1. Gruppe: 2.5.2016 - 11.5.2016 2. Gruppe: 5.5.2016 – 14.5.2016



Heuer führt uns die Clubreise nach Italien und zwar in die Region Marken mit einem Abstecher nach Umbrien. Wir besuchen da unsere Freunde vom Campingclub Recanati die uns bei der Programmerstellung sehr behilflich waren.

1. Tag: 2.5.2016 bzw. 5.5.2016:

Treffpunkt ist der Stellplatz in Recanati Via Peruzzi. GPS: N 43°24'10,1" E 13°33'26,6" 17,30 Uhr Begrüßung 19,00 Uhr Abendessen im Ristorante Tonino.

2. Tag:

9,30 Uhr Abmarsch zur Führung in Recanati mit der Villa Coloredo und das Haus von Beniamino Gigli. 18,00 Uhr Fahrt zum Stellplatz in Loreto.

3. Tag:

9,30 Uhr Wir besuchen die berühmte Wallfahrtskirche mit der schwarzen Madonna mit einer Führung. Der Rest des Tages zur freien Verfügung zur Erkundung von Loreto.

4. Tag:

8,30 Uhr Weiterfahrt nach Frasassi 11,30 Uhr Führung durch die Grotten von Frasassi. Nach der Führung ist unser Ziel der Stellplatz von Camerino.

5. Tag:

9,30 Uhr Besuch des historischen Zentrums von Camerino mit anschließendem Kellerei Besuch.

6. Tag:

Treffpunkt ist der Campingplatz Fontemaggio in Assisi.

7. Tag:

9,30 Uhr Gemeinsamer Abmarsch zur Besichtigung von Assisi und der Basilika von San Francesco.

8. Tag:

9,50 Uhr Fahrt nach Urbino zum Parkplatz am Borgo Mercantile.











9. Tag:

9,30 Uhr Stadtbesichtigung von Urbino. 19,00 Uhr Abendessen im Ristorante Terrazza del Duca

10. Tag:

10,00 Uhr Verabschiedung der Teilnehmer und Heimoder Weiterfahrt.

Programmänderungen vorbehalten!

Preis: 1 Wohnmobil mit 2 Personen € 330,-1 Wohnmobil mit 1 Person € 235,-



Im Preis inbegriffen: Alle Stellplätze und Campingplätze, alle Eintritte und Führungen, 2 Essen pro Person, Täglich 2 Frühstückssemmeln pro Person spendiert der Club.

Anmeldung bis spätestens **6.4.2016** unter Anzahlung von 50,- € bei Manfred List, Tel.: +43 (0) 5244 64457, Handy: +43 688 8152227 Email: manfred.list@tele2.at oder manfred@tirolerwohnmobilclub.at

Überweisung der restlichen Teilnehmergebühr bis **15.4.2016** an die Sparkasse Schwaz IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717 BIC: SPSCAT22XXX



Unterhalten sich zwei Tramper:

"Du, es gibt total nette Wohnmobilfahrer. Die nehmen dich nicht nur mit, die laden dich auch zum Essen ein, und bei denen kannst du sogar Übernachten."

"Echt ey, hast du schon mal so einen getroffen?."

"Ich nicht, aber meine Freundin."

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch ${\bf 5}$ Fehler - Auflösung auf Seite 27





ÖAMTC Fahrtechniktraining

Nach 2004 bieten wir in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC wieder ein Fahrtechniktraining für Wohnmobile am Zenzenhof an.

Das ganztägige Training in der Gruppe mit ca. 10 Wohnmobilen kostet 210,00 € pro Person.

Starten soll dieses Projekt entweder am Samstag, 09.4.16 oder Sonntag 10.4 2016.

Interessenten melden sich mit Wunschtag bei:

Birgit Stumpe, Mail: birgit.stumpe@cnh.at oder Tel: 0664/2364177

Das Fahrtechniktaining findet nur bei entsprechendem Interesse von mindestens 10 Personen statt!





Webcamping.at

6210 Wiesing 490 H Tel/Fax: 05244/64077 E-Mail:office@webcamping.at







Service:

Gasprüfungen (Sonderpreis für Clubmitglieder), Kühlschrankrep.

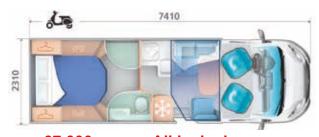
Montage Solar- und SAT-Anlagen, Motorradtträger etc.

NEU: Thetford Service

Preisbeispiel Riviera 65 XT mit Mittelbett

130 PS, Fahrerhausklimaanlage, Tempomat 150 Liter Kühlschrank, 120 Watt Solaranlage Rückfahrkamera, Markise, Raumteiler Mückengitter an der Tür, höhenverstellbares Heckbett, elektr. Hubbett, Zentralverriegelung Aufbautür Seitz-Fenster, Remi-Front incl. NOVA und MWST

Das Fahrzeug steht in Wiesing zur Besichtigung



67.000,-- All inclusive



Mitteilung und Einladung zu Firmenveranstaltungen und Jubiläumsfest der Firma Gebetsroither

22.04 - 24.04.2016 - Hausmesse in Hagenbrunn/Wien

26.05 - 29.05.2016 - Kundenfahrt ins Adria Werk mit Rahmenprogramm

23.09 - 25.09.2016 - Großes Gebetsroither Fest "35 Jahre" mit Rahmenprgramm (Wanderung, Ausflüge, Abendprogramm, Frühschoppen....)

Es würde uns freuen, wenn auch ihr Campingclub an unserem Fest teilnehmen würde. Mit freundlichen Grüßen,

Birgit Gebetsroither (Geschäftsführung)



Recht - Vermietung - Mobile - Zubehör - Infos - Reiselektüre - Stellplätze - Campingplätze - Autofähren - Kaufgesuche - Recht - mieture - Mobile - Zubehör - Infos - Reiselektüre - Stellplätze - Recht - Lipiatze - Recht - Lipiatze - Lipiatze - Lipiatze - Recht - Lipiatze - Lipiatze - Lipiatze - Lipiatze - Kaufgesuche - Recht - Vermietung - Mobile - Zubehör - Infos - Reiselektüre - Stellplätze - Reiselektüre - Stellplätze - Reiselektüre - Stellplätze - Reiselektüre - R

Nachdem wir heuer Clubfahrten nach Deutschland und Italien unternehmen, ein paar Informationen um saftige Strafen zu vermeiden:

Umweltzonen



Deutschland



In etlichen Städten Deutschlands gelten Umweltzonen, die nur mit Fahrzeugen mit gültiger Plakette befahren werden dürfen. Bei Nichtbeachtung droht eine Strafe von mindestens € 80.- .in den meisten Städten wird nur mehr die grüne Plakette akzeptiert. Die Plakette ist z.B. beim ÖAMTC erhältlich und kostet für Mitglieder € 5.-, für Nichtmitglieder € 10.- . die grüne Plakette erhalten Fahrzeuge der Euroklasse 4 oder Euro 3 mit Partikelfilter, M1 Diesel mit EZ ab 01.01.2006 und Ni Diesel mit EZ ab 01.10.2006.

Verlangt werden die Plaketten in folgenden Städten:

Aachen, Berlin, Bonn, Bremen, Darmstadt, Dinslaken, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt am Main, Freiburg, Hagen, Halle/Saale, Hannover, Heidelberg, Heidenheim, Heilbronn, Herrenberg, Ilsfeld, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Langenfeld, Leipzig, Leonberg/Hemmingen und Umgebung, Ludwigsburg und Umgebung, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Mönchengladbach, Mühlacker, München, Münster, Neuss, Offenbach, Osnabrück, Pfinztal, Pforzheim, Remscheid, Reutlingen, gesamtes Ruhrgebiet - hier sind lediglich die Autobahnen ausgenommen-, Schramberg, Schwäbisch Gmünd, Siegen, Stuttgart, Tübingen, Ulm, Urbach. Lediglich in Augsburg und Neu Ulm ist die Einfahrt auch mit gelber Plakette erlaubt.



Italien

Genannt: zona traffico limitato (ZTL)

Die ZTL gibt es in den meisten Italienischen Städten, meist im Stadtkern. In diese Zone dürfen nur Fahrzeuge mit einer Sondergenehmigung einfahren.



Angekündigt wird die ZTL durch eine Fahrverbotstafel mit der Zusatztafel

"zonatrafficolimitato. Überwacht werdendiese Zonendurch Polizei oder Kameras, die eine automatische Prüfung der Erlaubnis abfragen. Bei Nichtbeachten werden Geldstrafen von mindestens € 80.- eingehoben. Diese Strafen können auch nachträglich in Österreich eingehoben werden!

Aus Camping Revue 1/2016

ÖCC SERVICE

Diese Veränderungen bringt 2016 für österreichische Reisende

News

E-Vignette in der Slowakei und Erhöhung der Mindestgeschwindigkeit auf Schweizer Überholspuren.

Slowakei: Bislang gab es in der Slowakei Vignetten zum Aufkleben. Ab sofort werden diese durch elektronische Vignetten ersetzt. Die E-Vignetten gelten wie bisher für die Maut für Kfz unter 3,5 Tonnen auf Autobahnen und Schnellstraßen. Erhältlich sind die Vignetten im Internet unter www.eznamka.sk (auch auf Deutsch und als App), an Selbstbedienungs-Automaten an den Grenzen und an ausgewählten Tankstellen.

Die Preise bleiben gleich: Die Vignetten für Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamgewicht (hzG) bis 3,5 Tonnen kosten für zehn Tage zehn Euro, für einen Monat 14 Euro und für ein Jahr 50 Euro. Wohnmobile mit einem hzG von über 3,5 Tonnen, die für maximal neun Personen (inklusive Fahrer) zugelassen sind, benötigen ebenfalls eine E-Vignette. Besondere Bestimmungen für Gespannfahrer (etwa Wohnwagen): Gespanne mit einem Gesamtgewicht von weniger als 3,5 Tonnen (= Summe aus hzG des Zugfahrzeuges und hzG des Anhängers) benötigen nur eine E-Vignette. Ist das Gesamtgewicht des Gespanns größer als 3,5 Tonnen , muss für den Anhänger eine zweite E-Vignette gekauft werden. Diese kostet je nach Gül-

tigkeitsdauer so wie die herkömmliche Pkw-Vignette zehn, 14 oder 50 Euro. Hat das Zugfahrzeug des Gespanns ein hzG von über 3,5 Tonnen, so fällt es unter die streckenabhängige Maut.

Schweiz: Auf Autobahnen mit mindestens drei Spuren pro Fahrtrichtung darf die Spur ganz links nur noch von Fahrzeugen benutzt werden, die mehr als 100 km/h fahren dürfen. Dadurch dürfen Pkw mit Anhänger auf dreispurigen Autobahnen nun nicht mehr den linken Fahrstreifen benützen. Da Wohnmobile bis 3,5 Tonnen in der Schweiz auf Autobahnen 120 km/h fahren dürfen, dürfen diese auch weiterhin den linken Fahrstreifen nutzen. Wohnmobile über 3,5 Tonnen dürfen auf Autobahnen maximal 100 km/h fahren. Demnach dürfen sie den linken Fahrstreifen nicht nutzen

Tschechische Republik: Ab sofort gibt es in Prag eine Umweltzone. Alle Fahrzeuge erhalten dann je nach Schadstoffausstoß eine Plakette. Die Einfahrt in die Umweltzone ist nur mehr mit grüner oder gelber Plakette erlaubt. Da die neue Verordnung während einer einjährigen Übergangsphase umgesetzt wird, tritt sie erst ab 1.1.2017 voll in Kraft.

Infos: www.oeamtc.at/laenderinfo

Kontaktadresse für "Die bunte Seite": DI Helmut Stumpe, Dr. Stumpfstraße 19, 6020 Innsbruck, Österreich Tel.: +43 (0)660 2189234 - E-Mail: h.stumpe@chello.at





Birgit's Back und Kochseite Rezepte zum Backen, Kochen, Haushaltstipps und mehr ...





Abgeschmalzener Spargel

1 kg Spargel, 100 g Butter, 100 g Semmelbrösel, Salz+Pfeffer

Spargel schälen und die Enden großzügig abschneiden. Je nach Dicke etwa 20-30 Minuten in Salzwasser kochen. Butter schmelzen und Semmelbrösel darin kurz rösten. Gekochten Spargel darin vorsichtig wenden. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit Salat servieren.



Rotes Gerstl mit Pilzen

Ein Xund Rezept für rotes Gerstl mit Pilzen von der Radio Tirol Diätologin Angelika Kirchmaier. Eine Portion - die Menge kann beliebig vervielfacht werden. Je mehr, desto weniger Wasser wird benötigt, da verhältnismäßig weniger verdunstet.

Ca. 300 g Wasser, 70 g Gerste, Evtl. Knoblauch, 1 TL Tomatenmark, 1 TL Paprikapulver, 250 g Mischung aus aromatischen Tomaten und roter Paprika, in beliebig große Stücke schneiden, 100 g braune Champignons, vierteln oder in Scheiben schneiden, ersatzweise beliebige andere Pilze. Zum Vollenden:

Kräutersalz, frisch geriebener Pfeffer, ½ Handvoll grob geschnittenen Rucola, evtl. Käse zum Bestreuen.

Zubereitung:

Das Wasser aufkochen. Gerste und eventuell Knoblauch hinzufügen. Zu drei Viertel zugedeckt auf knapp halber Garstufe 20 Minuten garen. Achtung! Nicht zu hoch einschalten und nicht komplett zudecken, sonst geht es über. Falls das Wasser gegen Ende der Garzeit komplett verdunstet ist, noch einen kleinen Schuss Wasser nach gießen. Aber nicht zu viel verwenden, es soll keine Suppe werden. Gemüse hinzufügen und noch einmal zu dreiviertel zugedeckt ca. 5 Minuten garen. Das Gemüse soll bissfest und das Wasser fast vollständig verdunstet sein. Zum Schluss noch würzen und den grob geschnittenen Rucola untermischen.



Schweinsfilet mit Blattspinat

Pro Schweinsfilet ca. 500g, ½ Zehe Knoblauch, ½ EL Butter, 150g Blattspinat (TK), 5-6 Scheiben Tiroler Bergkäse, Ca. 10 Blatt Bauchspeck, Eventuell Schweinsnetz ca. 30x30 cm, Salz und frischer Pfeffer, Etwas Muskatnuss.

Zwiebel in kleine Würfel schneiden und in Butter anschwitzen. Den Knoblauch und den Spinat beifügen und etwas einkochen lassen bis keine Flüssigkeit mehr vorhanden ist.

Die Schweinefilet einschneiden, auseinander klappen mit Tiroler Bergkäse belegen und mit der Masse füllen. Bauchspeck auflegen um die Schweinefilet zu umwickeln. Im Griller (geht aber auch in der Pfanne) bei 180 Grad indirekt ca. 30 Min. grillen.

RATSEL - Seite Auflösung auf Seite 27

dürftiger Besitz	*	Gebirge zw. Eu- ropa und Asien	spani- scher Tanz	Brühe, Abge- kochtes	*	Röhr- chen, Hohl- nadel	*	oberster Teil des Getreide- halms	Hühner- vogel	*	Bogen- geschoss	Reihe, Folge	*	Halbaffe Mada- gaskars, Lemur
ein Ge- dicht aus- wendig sprechen	-			×					kleine Treppe; flache Kiste	•		•		
Farbton	-					Klei- dungs- stück	-		•		Mi- schung			chemi- sches Element
altes Zeit- mess- gerät	-							Strom in Vorder- asien	>					
*				artig, brav		dumme, törichte Handlung (ugs.)	-						Schall, dröhnen- der Klang; Echo	
Zah- lungs- mittel		jeder ohne Aus- nahme	>			*	Beste, Siegerin	Stadt in Israel		gemah- lenes Getreide	•		×	
*								•		fest, wider- stands- fähig		vor langer Zeit		
Unter- zeich- nung		Stadt am Mittel- rhein			lösen, ab- trennen		sich fast gleichen	-		*				
•		*			*		Auttrag, Direk- tive		regsam und wendig	-				breiter Riemen
Zirkus-, Varleté- künstler			wage- mutig, beherzt	behüten, schützen	-								Speise- fisch	ľ
Bienen- züchter	-		*			Fluss z. Rhein (aus der Eifel)	>				weib- liches Haustier	-		
>				Stadt u. See in Pennsyl- vanien	>				Begeis- terung, Schwung	Sing- vogel; Berühmt- heit	-			
Verkehrs- stockung	Patron der Aus- sätzigen			Frau Isaaks		Him- mels- körper	-					Abkür- zung für Leutnan	-	
Profes- soren- stelle	- *			*									5)
-						dt. Kom- ponist (Max)		achten, aner- kennen			E	16	0	60
franz. Kurort an der Riviera		Verpa- ckungs- gewicht	Stadt in Nor- wegen	-				v				N.S	PIS I	
griechi- sche Göttin	>	*					Kanton der Schweiz		Binde- wort			Clubs	nagazin	4
•					indischer geist- licher Lehrer	-	V		•		TE	CO	3	
un- brauch- bares Schiff			ernen- nen, auser- sehen	•							P	100		
altnord. Erzäh- lung in Prosa	-			V	ein Nutztier	>								

Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.



www.reifenteam.at

- Spezielle Preise für Mitglieder des 1. Tiroler Wohnmobilclubs
- Fachmännische Beratung und Montage
- Reifen und Felgen für alle Fahrzeuge und Einsatzbereiche

Das Reifen Team empfiehlt für Wohnmobile den "MICHELIN AGILIS CAMPING"

6065 Thaur, Bert Köllensperger Str. 8, Tel.: 05223/57800 6020 Innsbruck, Andechsstr. 67, Tel.: 0512/344310 5600 St. Johann i. P., Industrie Str. 56, Tel.: 06412/8134 5580 Tamsweg, Hans-Schmid-Str. 1, Tel.: 06474/29732





ANKAUF • VERKAUF • SERVICE • VERLEIH • ZUBEHÖR •







Jetzt neu: WESTFALIA

Hauptsitz Neunkirchen um 3.000m² vergrößert!

HAUPTSITZ, **KOMPETENZ- UND SERVICECENTER** 2620 Neunkirchen Wiener Straße 96

Tel. +43/2635/20 22 20



GRÖSSTE AUSWAHL AN NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGEN IN ÖSTERREICH WIR SCHEUEN KEINEN VERGLEICH!



ZWEIGSTELLE GMUNDEN

4810 Gmunden, Neuhofenstraße 44 Tel. +43/7612/20 95 30

www.camping-world.at







Dein NAVI, das unbekannte Wesen - einfach und gut erklärt!

Zielsichere Landung

Mit Geo-Koordinaten die schönsten Orte auf der ganzen Welt finden.

Aus Camping Revue 1/2016

Navigationsgeräte lotsen nicht nur durch die Eingabe der Zieladresse, sondern auch punktgenau über die Angabe der Geo-Koordinaten. Diese definieren einen Schnittpunkt von geographischer Länge und geographischer Breite.

Je nach Anzahl der zur Verfügung stehenden Satelliten funktioniert das Erreichen des eingegebenen Zieles auf den Meter genau. Bekannt als GPS-Navigation (Globales Positionsbestimmungs System), wurde das vom US-Verteidigungsministerium entwickelte Ortungssystem seit 2. Mai 2000 auch für zivile Nutzung freigegeben. Die zuvor künstliche Signalverschlechterung wurde aufgehoben, dadurch kann jetzt eine Genauigkeit von besser als zehn Metern erreicht werden. Ein Netz von über dreißig Satelliten wurde über den Erdball gestülpt, dieses Netz umspannt die Erde als UTM-Gitter (Universal Transverse Mercator). Das UTM-Gitter ist Grundlage für fast alle Karten und sichert eine zuverlässige GPS-Navigation. In den Einstellungen des Navigationsgerätes sollte daher UTM als Standard festgelegt sein.

Eine weitere wichtige Grundeinstellung ist die Wahl des Kartenbezugssystems. Dieses ist bei den Grundeinstellungen auszuwählen. Je nach Land wird ein spezifisches Lagebezugssystem verwendet. In Österreich und Deutschland das WGS84 (World Geodetic System 1984), in Schweden zum Beispiel das SWEREF 99 TM. Bei den meisten aktuellen Navigationsgeräten erfolgt diese meist automatisch, eine Kontrolle der Bedienungsanleitung bringt darüber Gewissheit.

Sind nun diese Grundeinstellungen vorhanden, kann man mit fast jedem Navigationsgerät durch Eingabe der Zielkoordinaten das gewünschte Ziel erreichen: den Campingplatz, Sehenswürdigkeiten ohne Adresse oder auch schöne Plätze in der Natur. Da die Angabe der GPS-Koordinaten nicht einheitlich, sondern in drei verschiedenen Formaten möglich ist, kann eine Umrechnung der angegebenen Daten notwendig werden, um das Ziel auch zu erreichen.

Beim Geocaching werden die Koordinaten üblicherweise in Grad und Minuten, auf Landkarten in Grad, Minuten und Dezimalsekunden und in Google Maps in dezimalen Gradangaben (DD. dddd) angegeben. Doch keine Angst, es ist nur die Schreibweise anders, unsere Umrechnungstabelle hilft, die verschiedenen Angaben auf das für Ihr Navigationsgerät notwendige Format umzurechnen. Für die Eingabe der GPS-Koordinaten in das Navigationsgerät stehen grundsätzlich drei Arten zur Verfügung. Die vom Navigationsgerät akzeptierte Schreibweise muss exakt eingehalten werden, ansonsten werden die Daten nicht akzeptiert oder man landet in der "Pampa".

GEO-Koordinaten: drei Schreibweisen

- Format: Dezimalgrad GGG-Format (DD. ddddd°)
- Format: Grad, Minuten, Sekunden GMS-Format (DD°MM'SS.s")
- Format: Grad, Dezimalminuten GMM-Format (DD°MM.mmm')

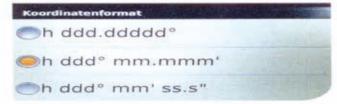


WIE WERDEN DIE GPS-KOORDINATEN IN DAS NAVI EINGEGEBEN?

Am Beispiel des Garmin Camper 760 LT



Auswahl des Kartenbezugssystems.



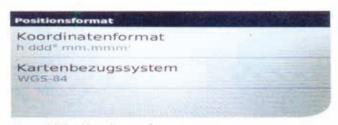
GMM-Format Grad, Dezimalminuten.



Koordinaten in Dezimalform.



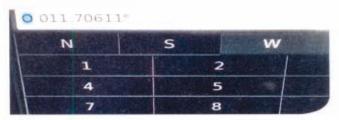
Anzeige der eingegebenen Koordinaten auf der Karte.



Auswahl des Koordinatenformates.



Eingabe der Koordinaten.



Eingabe in Dezimalform.



Google Maps verwenden maps.google.at
Mit der rechten Maustaste auf den gesuchten Ort oder
Bereich klicken, dann "Was ist hier?" klicken.
Die Koordinaten werden in Dezimalgrad angezeigt.

Umrechnung von GEO-Koordinaten:

Umrechnung von Grad/Minuten/Sekunden in Dezimalgrad (DD°MM'SS.s" in DD.ddddd°)

N47°29′57.9768″ soll in Dezimalgrad umgerechnet werden (Blau = Grad; Grün = Minuten; Rot = Sekunden): Schritt 1: Sekunden durch 60 dividieren 57,9768/60 = 0,96628, Schritt 2: Minuten addieren 0,96628+29 = 29,96628, Schritt 3: Ergebnis durch 60 dividieren 29,96628/60 = 0,499438, Schritt 4: Grad addieren 0,499438+47 = 47.499438°, Ergebnis: N47°29′57.9768″ entspricht somit 47.499438°

Umgekehrt: 47.499438° in Grad/Minuten/Sekunden umrechnen. Schritt 1: Der Wert vor dem Punkt entspricht dem Grad-Wert = 47, Schritt 2: Die Zahl nach dem Punkt mit 60 multiplizieren 0,499438*60 = 29,96628, Schritt 3: Die Zahl vor dem Komma entspricht dem Minuten-Wert = 29, Schritt 4: Die Zahl nach dem Komma mit 60 multiplizieren: 0,96628*60 = 57.9768, Ergebnis: der Sekunden-Wert. Ergebnis: N47°29′57.9768″ im DD°MM′SS.s″ Format

Bequemer ist es freilich, Apps für die Umrechnung zu verwenden:

Für Android-Geräte: GPS-Koordinaten-Umrechner von Romand Langrehr (kostenlos), Geo-Koordinaten-Rechner von Pen Paulsen (kostenlos).

Für Apple-Geräte: Geocoaching-Tool-Sammlung von Achim Heynen (gratis), Geocoaching-Toolkit iGCT von Bt StSoft (kostenpflichtig).



EHYMER

Rapido 680F mit Garage - Neuheit!

Hymer Exsis-I/T - schlank in der Form, üppig in der Ausstattung!











Lindner GmbH, 8221 Hirnsdorf 107,

Tel.: 03113 22 88, www.hlindner.at E-Mail: lindner@hlindner.at



Dr.-Max-Hofmann-Straße 3 · 83059 KolbermoorTelefon: +49 (0)80 31 / 29 35 - 0 · Telefax: +49 (0)80 31 / 29 35 - 35
E-Mail: info@schrempfundlahm.de · www.schrempfundlahm.de

Über unsere Lebensmittel



Mandeln

Mandeln sind viel mehr als ein gelegentlicher Snack oder eine weihnachtliche Backzutat. Abgesehen von ihrem hochkarätigen Nähr- und Vitalstoffspektrum, wirkt sich der regelmäßige Verzehr von Mandeln äußerst positiv auf unsere Gesundheit aus. Wenn wir täglich nur 60 Gramm Mandeln (oder Mandelpüree) verzehren, dann schützt uns dies laut aktuellen Studien bereits vor Diabetes, vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, vor einem hohen Cholesterinspiegel und führt möglicherweise zu einer Verbesserung der Knochendichte – und zwar ohne dabei zu einer Gewichtszunahme zu führen!



Mandeln: Früchte eines Steinobstbaumes

Der Mandelbaum ist – wie auch der Aprikosen- und der Pfirsichbaum – ein Steinobstbaum. Er wird vom Menschen bereits seit 4.000 Jahren kultiviert. Besonders gut gefällt es dem Mandelbaum im Mittelmeerraum (Italien, Spanien, Marokko, Israel, etc.) und in Kalifornien, aber auch in Vorder- und Zentralasien (Iran und Irak bis Usbekistan).

Äußerst genügsam, hitzeverträglich und windfest blüht der zierliche Mandelbaum im Februar in üppig weißer oder rosafarbener Pracht und liefert ab Juli stattliche Ernten trotz monatelanger Trockenheit.

Mandeln: Grundnahrungsmittel in alten Zeiten

Vor vielen hundert Jahren war die Mandel ein wichtiges Grundnahrungsmittel der Menschen in subtropischen Regionen. Die Mandel enthält annähernd 19 Prozent hochwertiges Eiweiß und trug auf diese Weise ganz gravierend zur Deckung des Proteinbedarfs der damaligen Bewohner des Mittelmeerraumes bei. Die Mandel sättigt außerdem, ohne dick zu machen, so dass sie den Menschen half, mit bereits kleinen Mahlzeiten leistungsfähig, fit und schlank zu bleiben.

Mandeln sind reich an Nähr- und Vitalstoffen

Die Mandel liefert zudem viele ungesättigte Fettsäuren, Mineralstoffe wie Magnesium, Calcium und Kupfer sowie große Mengen der Vitamine B und E. Nur wenige Löffel eines hochwertigen Bio-Mandelpüree decken einen Großteil des täglichen Mindestbedarfes an Magnesium.

Da gleichzeitig Calcium im richtigen Verhältnis enthalten ist, können beide Mineralstoffe vom Körper perfekt aufgenommen und verwertet werden. Vitamin E ist ein bekanntes Antioxidans, das uns vor freien Radikalen bewahrt. Es schützt außerdem die in der Mandel enthaltenen ungesättigten Fettsäuren vor Oxidation schützt, so dass diese dem Menschen in höchster Qualität zu Verfügung stehen können. Vitamin B1 stärkt zudem die Nerven und Vitamin B2 versorgt jede einzelne unserer Zellen mit Energie.

Mandeln schützen vor Diabetes

Mandeln können unseren Stoffwechsel aufgrund ihrer höchst vorteilhaften Nähr- und Vitalstoffzusammensetzung derart beeinflussen, dass bereits nach einer viermonatigen "Mandel-Diät" die Insulinsensitivität verbessert werden kann. Von einer "Mandel-Diät" sprechen wir dann, wenn 20 Prozent des täglichen Kalorienbedarfes in Form von Mandeln aufgenommen wird, was etwa 60 bis 80 Gramm Mandeln entspricht.

Mandeln senken den Cholesterinspiegel

Viele Studien weisen außerdem darauf hin, dass der regelmäßige Verzehr von Mandeln zu gesunden Cholesterinwerten führt. Auch hier zeigen sich die ersten positiven Ergebnisse spätestens vier Wochen, nachdem die Ernährung mit täglich 60 Gramm Mandeln angereichert wurde.

Wissenschaftler vermuten, dass der Grund für die cholesterinsenkende Wirkung der Mandel in ihren außergewöhnlichen sekundären Pflanzenstoffen, den antioxidativ wirkenden Polyphenolen zu suchen sei.

Über unsere Lebensmittel



Mandeln sind basisch

Mandeln gehören - im Gegensatz zu Nüssen wie Hasel- oder Walnüsse - zu den basischen Lebensmitteln. Sie können also wunderbar und nahezu unbegrenzt in eine basische Ernährungsweise integriert werden.

Mandeln stärken die Knochen

Auch auf die Knochen hat die Mandel eine äußerst nützliche Wirkung. Bei einem Laborversuch analysierte man nach dem Verzehr unterschiedlicher Mahlzeiten jene Werte, die auf die Qualität der Knochendichte schließen lassen. Man teilte die Versuchspersonen in drei Gruppen ein. Eine Gruppe erhielt 60 Gramm Mandeln, eine weitere erhielt eine Kartoffelmahlzeit und eine dritte Gruppe aß eine Reismahlzeit.

Vier Stunden nach dem Essen stellte man fest, dass sich nach dem Verzehr von Kartoffeln oder Reis in Bezug auf die Knochendichte keine Änderung ergeben hatte. Bei der Mandelgruppe jedoch beobachtete man, dass die Bildung der Osteoklasten (Knochen abbauende Zellen) um 20 Prozent abgenommen und sich die TRAP-Aktivität um 15 Prozent reduziert hatte. Mit TRAP (Tartrat-resistente saure Phosphatase) bezeichnet man ein bestimmtes Enzym, dessen Aktivität ebenfalls Schlussfolgerungen auf die Knochendichte erlaubt, wobei die Knochendichte umso geringer ist, je höher die TRAP-Aktivität.

Des Weiteren konnte man feststellen, dass die Calciumfreisetzung aus den Knochen ins Blut nach der Mandel-Mahlzeit um 65 Prozent niedriger war als dies nach den anderen Mahlzeiten der Fall war. Insgesamt war das Fazit dieses Versuchs, dass schon 60 Gramm Mandeln ganz offensichtlich einen äußerst positiven Einfluss auf die Knochendichte haben.

Mandeln enthalten gesunde Fettsäuren

Nun sind Mandeln aber sehr fetthaltig. Stolze 54 Prozent Fett stecken in den kleinen braunen Kernen. Doch ist Fett bekanntlich nicht gleich Fett und so ist die Fettsäurenzusammensetzung der Mandel für unsere Gesundheit ähnlich positiv wie jene der Olive.

Die gesunden Fette in der Mandel bestehen – wie das Olivenöl – in der Hauptsache aus einfach ungesättigten Fettsäuren (der Ölsäure) und zu einem geringeren Teil aus der mehrfach ungesättigten Linolsäure.

Mandeln machen schlank

Hundert Gramm Mandeln liefern bereits über 500 Kalorien, weshalb Übergewichtige oder Menschen, die abnehmen möchten, oft automatisch einen großen Bogen um die kleinen Mandelkerne machen. Leider tun sie das völlig zu Unrecht.

Es gibt Studien, die zeigen, dass der Verzehr von Mandeln sogar in Portionen von bis zu 570 Kalorien täglich zu keiner Gewichtszunahme führte. Doch helfen Mandeln nicht nur dabei, das gegenwärtige Wunschgewicht zu halten, sondern sie unterstützen außerdem ganz deutlich die Gewichtsabnahme.

Mandel-Diät

65 Übergewichtige zwischen 27 und 79 Jahren erhielten bei einem 24-Wochen-Versuch eine niederkalorische Diät. Eine Gruppe erhielt im Rahmen dieser Diät täglich 84 Gramm Mandeln, eine zweite Gruppe aß dieselbe Diät, nur statt der Mandeln komplexe Kohlenhydrate.

Beide Diäten wiesen denselben Kalorien- und Proteingehalt auf. Nach einem halben Jahr wurden die Probanden untersucht. Der BMI(1) der Mandelgruppe hatte im Vergleich zur Kontrollgruppe um 62 Prozent mehr abgenommen. Auch der Taillenumfang und die Fettmasse waren in der Mandelgruppe auffallend geringer geworden.

Mandeln mindern Symptome des Metabolischen Syndroms

Ferner stellte man bei besagter Studie in der Mandelgruppe eine Senkung des Blutdrucks um 11 Prozent fest, während sich diesbezüglich in der Kontrollgruppe gar nichts verändert hatte. Erstaunlich war außerdem, dass die Diabetiker unter den Mandel essenden Testpersonen ihre Medikamenteneinnahme im Vergleich zur Kontrollgruppe deutlich reduzieren konnten. Die betreffenden Forscher schlussfolgerten, dass eine mit Mandeln angereicherte Ernährung sämtliche Symptome des sog. Metabolischen Syndroms (Übergewicht, Diabetes, Bluthochdruck, hohe Cholesterinwerte) verringern könne und daher äußerst empfehlenswert sei.

Über unsere Lebensmittel



Mandeln wirken prebiotisch

Neuesten Erkenntnissen zufolge haben Mandeln außerdem prebiotische Wirkung. Das bedeutet, sie liefern jenen Darmbakterien Nahrung, die unser Immunsystem und damit unsere Gesundheit unterstützen. Auf diese Weise harmonisieren Mandeln unsere Darmflora und sind gerade während einer Sanierung der Darmflora ein äußerst wertvolles Lebensmittel.

Mandelpüree: Auf Qualität achten!

Mandeln sollten – wenn sie als ganze Kerne gekauft werden – immer ungeschält sein. Andernfalls sind sie anfällig für Schimmelbefall. Besonders einfach lassen sich Mandeln in Form von Mandelpüree in den täglichen Speiseplan integrieren.

Die Mandeln sollten aus biologischer Landwirtschaft stammen und während des gesamten Herstellungsprozesses möglichst keine Temperaturen erfahren, die höher als 40 bis 45 Grad sind, so dass alle wertvollen Inhaltsstoffe der Mandel unverändert und lebendig erhalten bleiben.

Mandeln und Mandelpüree: Was tun damit?

In der herkömmlichen Ernährungsweise kennt man gebrannte Mandeln, gesalzene Mandeln, Mandelblättchen am Tortenrand und eventuell noch gemahlene Mandeln in Keksen oder Kuchen.

Dass Mandeln jedoch in Windeseile zu einer köstlichen "Milch", zu Desserts, zu gesunden Snacks, gesunden Pralinen, Rohkostkuchen, einer gesunden "Nutella"-Variante, zu herzhaften teilweise käseähnlichen Brotaufstrichen, zu einer Art "Butter" und vielem mehr verarbeitet werden kann, ist weitgehend unbekannt.

Darüber hinaus verfeinert Mandelpüree Müslis aller Art, Fruchtsalate, Säfte, Saucen, Dressings, Mayonnaisen und Suppen, ersetzt in vielerlei Rezepten Milch und Rahm und ist nahezu unverzichtbar bei der Kreation von grünen Smoothies.

Herzlich Willkommen am Campingplatz Königsdorf

in einer der schönsten Ecken Deutschlands. Hier im bayerischen Voralpenland, in der Freizeitregion "Bibisee", begrüßen wir Sie auf unserem ruhigen, familienfreundlichen Campingplatz.



Campingplatz Königsdorf
Zum Lindenrain 8 • 82549 Königsdorf

KÖNIGSDORF

Tel.: 0 81 71 / 81 58 0 Fax: 0 81 71 / 81 16 5

E-Mail: mail@camping-koenigsdorf.de http://www.camping-koenigsdorf.de/







Gewerbepark 17 A-6068 Mils/Hall i.Tirol Telefon 05223-53 6 46 Fax 05223-53 6 46-11 E-Mail:office@akku.co.at www.akku.co.at

Wir führen: Jeden Akku, jede Batterie!

Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr



KFZ-Fachbetrieb Erich Eisner

Bundesstraße 5 · 6114 Kolsass T 05224 / 688 68-0 · F 05224 / 688 67 info@kfz-eisner.at

www.kfz-eisner.at





Das Haus am Platz.
Gutbürgerliche Küche.
Im Tiroler Stil gehaltene Räumlichkeiten.
Großer schattiger Gastgarten.

Wir empfehlen uns für:

- Hochzeiten
- Familien und Betriebsfeiern
- Ausflüge und Seminare

Wir freuen uns auf ihren Besuch! Ihre Fam. Kastner-Marsoner und Mitarbeiter



Clubabend jeden 1. Mittwoch im Monat

Fam. Kastner - Marsoner

Dorfstraße 31 - A-6122 Fritzens
Tel.: +43/5224/52212 Fax: +43/5224/52212-3
www.fritznerhof.com info@fritznerhof.com

Unser Clublied

- zum Ausschneiden im Format A5 und Einheften ins Liederbuch!





Verkaufe Wohnmobil

T 4,3/35 light Modell 2013
Fiat Ducato Multi-Jet,
Hubraum 2287ccm, 4-Zylinder,
109 KW/148 PS, 350Nm,
6 Ganggetriebe, Diesel,
EZ 11/2012, 21300 KM



Automatische Klimaanlage Fahrerhaus, verstärkte Lichtmaschine, Fahrer und Beifahrer Airbag, Zentralverriegelung Fahrerhaus und Aufbautüre, Kurbelheckstützen, Armaturenbrettveredelung, Vorbereitung Solaranlage, Barfacheinlage mit Gläserhalter, Dachluke Mini Heki, Heckgarage mit Nadelfilz an Heck/Seitenwand, zusätzlich Gepäcknetze, Befesti-

gungssystem mit Spanngurten an Heckwand und LM Stellagen verbaut, Abwasserschlauchset, SOG Toiletten-Truma Secumotion lüftung, Gasströmungswächter Umschaltautomatik/Funktion Eis EX, Verdunkelungssystem Fahrerhaus an Front und Seitenscheiben, Rückfahrkamera System im Heckteil integriert. Wohnraumstoff Venezia-Antara, Dekorkissen, Teppichboden für Wohnraum und Fahrerhausbereich.

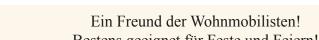
Außen Markise 4 Meter, vollautomatische SAT Anlage mit 85 cm Oyster, 19"TFT mit Halter, Motorrad Träger max. Belastung von 150 KG, 2Kreis Zusatzluftferderung, Hinter der Sitzgruppe Holzverbau nach Maß, Reserverad, Marderabwehrgerät eingebaut,

Auflastungsbescheinigung von 3500 KG auf 3850 KG vorhanden.

Verkaufspreis € 67.000,00

Kontakt:

Telefon 0664/1540979 Mail: wm.mens@live.at



Bestens geeignet für Feste und Feiern!

LACHOL LOCK

Wohnmobilstellplätze

mit herrlichem Blick in das Inntal! Clubstammtisch des 1. TWC jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im







Gastfreundschaft erleben

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!





Anton Kirchner • Fischl 3a • A-6200 Jenbach Tel.: 05244/62446 • Fax: 05244/62446-48 E-Mail: office@gasthof-rieder.at • www.gasthof-rieder.at

DER NEUE ALPEN CARAVAN PARK ACHENSEE

www.camping-achensee.com





GPS L: N47°29′57″ B: E11°42′23″ Mautfreie Anreise von Norden: München - Holzkirchen - Tegernsee - Achenpass - Achenkirch

... wo kristallklares Wasser und glitzernder Schnee kein Zufall sind.









A-6215 Achenkirch 17, Tel. +43 / (0) 52 46 / 62 39 Fax +43 / (0) 52 46 / 62 39-30 · info@camping-achensee.com





Rätselauflösung von Seite 9 und

14







Wohnmobilgarage in Rum zu vermieten! Euro 100,00/mtl. Tel.: 0699 / 17 26 11 13 VOM ÖAMTC-TECHNIKER

Bordbatterie richtig laden

Jetzt, wo die meisten ihre Wohnmobile bereits eingewintert haben, sollte dennoch auch Augenmerk auf den Stromspender im Fahrzeug geworfen werden, damit die Frühjahrssaison ohne technische Probleme beginnen kann. In der Regel ist in einem Fahrzeug

sowohl eine Startbatterie (Blei-Säure-Akku) als auch eine Versorgungsbatterie (AGM-Batterie oder Gelbatterie) eingebaut.

Eine Batterie sollte nie entladen gelagert werden und eine Nachladung alle vier Monate ist empfehlenswert, da ansonsten durch die Selbstentladung die Batteriespannung zu sehr absinkt und



Andreas Toifl ÖAMTC-Technik

mitunter zu bleibenden Schäden führen kann. Der empfohlene Ladestrom entspricht einem Zehntel der Nennkapazität der Batterie (z.B. 8 A für eine Batterie mit einer Nennkapazität von 80 Ah).

Während der Winterpause bestehen drei Möglichkeiten, die Batterie zu schützen:

- Die Batterie wird komplett geladen und danach die Batteriepole abgeklemmt. Nachteilig ist es, dass auch keine Alarmanlage das Fahrzeug schützt und Radiospeicher bzw. elektrische Fensterheber neu programmiert werden müssen.
- 2. Das Fahrzeug bleibt am Stromnetz z.B. in der Garage angeschlossen und die Batterien werden ständig je nach Bedarf geladen (moderne Ladegeräte schalten automatisch auf Erhaltungsladung).
- Die Batterien werden ausgebaut (Nachteil wie bei Punkt 1) und in einem kühlen trockenen Raum gelagert.

Das Laden der Batterien sollte immer mit einem geeigneten Ladegerät (Ladekennlinie) erfolgen. BleiSäure-Batterien gehören regelmäßig geladen. Für
ihre Lebensdauer ist es von Vorteil, sie nach jeder Stromentnahme wieder zu 100 Prozent zu laden, da durch
die beim Entladen entstehenden Sulfat-Kristalle an
den Batterieplatten diese gleich wieder aufgelöst
werden. Die Sulfate beeinträchtigen andernfalls die
Stromspeicherfähigkeit eines Akkus. Aufgrund der
Bauweise ist eine Startbatterie jedoch nicht für eine
längere und stetige Stromentnahme ausgelegt.

Die Gelbatterie ist im Lade-/Entladebetrieb zyklenfest und daher als Versorgungsbatterie geeignet und gewährleistet auch bei mechanischen Beschädigungen eine Auslaufsicherheit. Diese Batterien bedürfen aber eigens dafür konzipierte Ladegeräte.

Ein wenig Pflege wird die Batterie mit einer langen Lebensdauer danken und die neue Saison kann bald beginnen.

Wohnmobil





Service-Center für Wohnmobile und Wohnwagen aller Marken!

(Dethleffs, Hymer, Knaus, Bürstner, ...)

- Fachwerkstätte für alle Marken
- Gasprüfung / Pickerl
- Unfall-Reparaturen
- · Vermittlung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen

Service-Spezialist Karl-Heinz Paratscher ist Ihr kompetenter Ansprechpartner!

Karosserie-Fachbetrieb für alle Marken!

- Hochmoderner Fachbetrieb
- Top-Qualität für Ihr Fahrzeug
- Komplette Versicherungsabwicklung
- Gratis Leihauto während der Fahrzeugreparatur

Karosserie-Spezialist bei der Arbeit!

